

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **114 (1996)**

Heft 49

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# SIA-Informationen

## Beschäftigungslage im Projektierungssektor im 3. Quartal 1996

Trotz der sehr schwachen Ausgangslage weisen die Resultate der Erhebung über die Beschäftigung im Projektierungssektor im 3. Quartal 1996 erneut auf eine weitere Verschlechterung der Situation hin. Die ausgewerteten Daten signalisieren ein kollektives Verhalten der potentiellen Bauherren, das nur einem einzigen Befehl zu gehorchen scheint - "sparen"!

### Entwicklung der Auftragsbestände

Die Auftragsbestände nahmen seit Jahresmitte um weitere 5% ab, 40% aller Büros melden gegenüber Ende Juni niedrige Auftragsbestände. Weitere 47% notieren eine Stagnation auf tiefem Niveau - nur gerade 13% der Befragten gelang es, ihren Auftragsbestand zu erhöhen. Die geschätzte Reichweite des Arbeitsvorrates beträgt auf der Basis des heutigen Personalbestandes 6,5 Monate.

### Bausummen

Der Umfang der Bausummen auf der Basis der neu abgeschlossenen Planungsverträge hat im Berichtsquartal gegenüber der Vorperiode bei 50% aller Erhebungsteilnehmer abgenommen. Bei 36% der Befragten hielt sich die Bausumme in den im 3. Quartal abgeschlossenen Planungsaufträgen auf gleichem Niveau - bei 14% konnte ein Anstieg verzeichnet werden.

Zu dieser rückläufigen Entwicklung trägt die öffentliche Hand erneut mit ihrer zurückhaltenden Investitionspolitik bei. Beim Tiefbau verzeichneten 51% eine Abnahme, beim öffentlichen Hochbau sind es deren 47%.

### Honoraransätze

Die weiterhin pessimistische Grundhaltung der Projektierungsbüros kommt auch durch ihre Erwartungen im Preissektor zum Ausdruck. 54% aller Befragten erwarten für das letzte Quartal 1996 einen weiteren Abfall der Honoraransätze, 46% rechnen mit einer Stagnation auf tiefem Niveau. An eine Erholung der Preise bis Ende 1996 glaubt niemand mehr.

### Erwartungen über die wirtschaftliche Entwicklung

36% der Architekten bezeichnen die gegenwärtige Geschäftslage als schlecht, deren 52% als befriedigend und 12% als gut. Bei der Beurteilung der wirtschaftlichen

### Unser Auftragsbestand insgesamt war im Vergleich zum Vorquartal

	+	=	-	Saldo
<b>Architektur- und Ingenieurbüros</b>	12,7	47,1	40,2	<b>-27,5</b>
Architekturbüros	14,4	55,1	32,5	<b>-18,1</b>
Ingenieurbüros	11,3	42,2	46,5	<b>-35,2</b>
- Bauingenieure	7,6	42,8	49,6	<b>-42,0</b>
- Haustechnik	5,0	19,3	75,7	<b>-70,7</b>
- Kulturtechnik	4,6	59,4	36,0	<b>-31,4</b>
- Andere	7,4	69,5	23,1	<b>-15,7</b>

+ höher = gleich - niedriger

### Die Entwicklung der Bausumme der neu abgeschlossenen Verträge hat sich wie folgt verändert (Saldo)

	Wohnungs- bau	Industr.- gew. Bau	öffentl. Bau
<b>Architektur- und Ingenieurbüros</b>	-55,1	-55,4	-56,4
Architekturbüros	-20,4	-24,6	-25,8
Ingenieurbüros	-46,8	-40,4	-44,6
- Bauingenieure	-47,5	-46,2	-47,1
- Haustechnik	-55,8	-50,4	-29,2
- Kulturtechnik	-25,9	-77,6	-60,8
- Andere	-19,0	-13,9	- 6,9

### Unsere Auftragserwartungen sind für das neue Quartal

	+	=	-	Saldo
<b>Architektur- und Ingenieurbüros</b>	10,3	57,5	32,2	<b>-21,9</b>
Architekturbüros	13,8	56,2	30,0	<b>-16,2</b>
Ingenieurbüros	7,5	58,4	34,1	<b>-26,6</b>
- Bauingenieure	4,4	60,0	35,6	<b>-31,2</b>
- Haustechnik	6,4	33,7	59,9	<b>-53,5</b>
- Kulturtechnik	3,5	70,4	26,1	<b>-22,6</b>
- Andere	3,5	80,0	16,5	<b>-13,0</b>

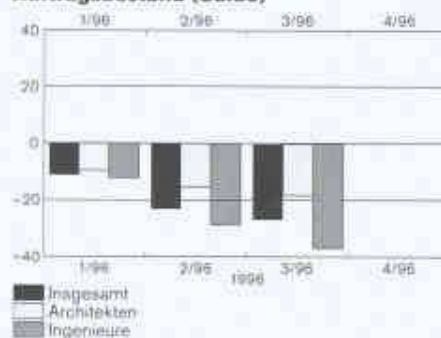
+ besser = unverändert - schlechter

### Die Geschäftslage wird sich in den nächsten sechs Monaten

	+	=	-	Saldo
<b>Architektur- und Ingenieurbüros</b>	8,1	48,5	43,4	<b>-35,3</b>
Architekturbüros	12,4	49,1	38,5	<b>-26,1</b>
Ingenieurbüros	4,6	48,1	47,3	<b>-42,7</b>
- Bauingenieure	2,5	40,7	57,0	<b>-54,7</b>
- Haustechnik	2,2	30,5	67,5	<b>-65,3</b>
- Kulturtechnik	1,5	55,4	43,1	<b>-41,6</b>
- Andere	11,2	68,0	20,9	<b>- 9,8</b>

+ verbessert = nicht verändert - verschlechtert

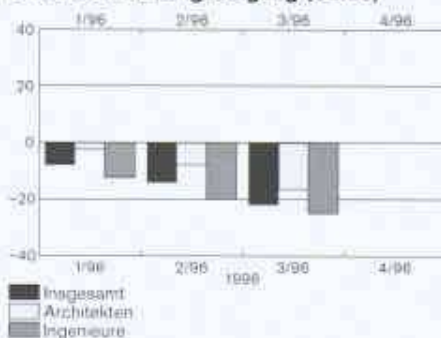
### Auftragsbestand (Saldo)



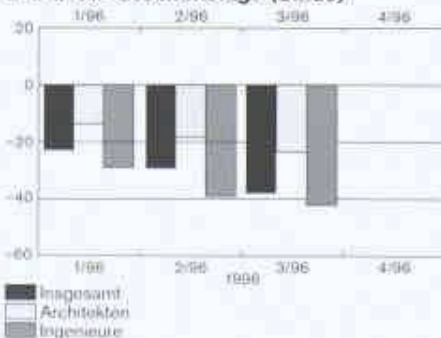
### Bausumme



### Erwarteter Auftragseingang (Saldo)



### Erwartete Geschäftslage (Saldo)





	Verbesserung in %	Stagnation in %	Verschlechterung in %
Ganze Schweiz	8	49	43
Mittelland Ost mit Zürich	5	54	41
Mittelland West mit Bern	7	50	42
Nordwestschweiz mit Basel	6	65	29
Ostschweiz	14	39	47
Tessin	5	51	44
Westschweiz	15	45	40
Zentralschweiz	6	40	54

Entwicklung ihrer Büros über die kommenden sechs Monate erwarten die Architekten erneut eine Verschlechterung ihrer Situation. 12% der Befragten rechnen mit einer Verbesserung, 49% erwarten eine Stagnation, und die restlichen 39% befürchten eine weitere Verschlechterung ihrer wirtschaftlichen Lage.

Noch pessimistischer fällt die Lagebeurteilung bei den Ingenieuren aus. Nur 9% der Ingenieurbüros bezeichnen ihre gegenwärtige Geschäftslage als gut, deren 53% als befriedigend, 38% der antwortenden Ingenieure beurteilen ihre Situation als schlecht. Nur noch knapp 5% rechnen

in den kommenden sechs Monaten mit einer Verbesserung der Geschäftslage, 48% sehen einer Stagnation entgegen, und deren 47% befürchten gar eine weitere Verschlechterung.

#### Die Erwartungen über die Geschäftslage in den Regionen

Die Erwartungen der Erhebungsteilnehmer in den sieben Wirtschaftsregionen der Schweiz für die nächsten sechs Monate sind in der obenstehenden Tabelle dargestellt.

Dr. Walter Huber, SIA-Generalsekretariat, Wirtschaftsabteilung

## Präsidentenkonferenz vom 8. November

- Ziele und Schwerpunkte des Central-Comité für 1997
- Der Zukunftsrat SIA hat seine Arbeit aufgenommen
- Präsentation der SIA-CD-Norm

Die Präsidentenkonferenz hat sich einheitlich dafür ausgesprochen, dass das Central-Comité die begonnene Arbeit weiterführt und namentlich die laufenden Projekte unter Integration der jeweiligen Opponenten wie vorgesehen bearbeitet. Im Zentrum stehen zurzeit das *Wettbewerbs- und Vergabewesen* sowie die *Berufsausübung von Architekten und Ingenieuren*. Stichworte dazu sind Übersicht und Empfehlung zu den Vergabeverfahren, u.a. zur Einschränkung des Wildwuchses von Präqualifikationsverfahren, flexiblere Wettbewerbsverfahren, definierte und zwischen den Kantonen harmonisierte Hürden für die Berufsausübung in der Schweiz. Vorgelegt und diskutiert wurden im weiteren die Projekte Smart - intelligenter Einsatz des Fachwissens der Berufe in der Planung, Qualitätsmanagement, Leistungsmodell 95, Kosten- und Termin-Garantie-Versicherung SIA, FORM - Schulung und Weiterbildung, Move - Effizienzsteigerung im Generalsekretariat, InfoBase - modernes Kommunikationssystem des SIA.

Dr. Jean-Daniel Clavel, der anlässlich der ersten Sitzung des Zukunftsrates SIA

vom 7. November als Koordinator des Rates gewählt worden war, erstattete kurz Bericht. Der Zukunftsrat wird als erstes eine Phase der Analyse und Meinungsbildung einschalten und erst auf dieser Basis den Kontakt mit den Sektionen und den Fachgruppen suchen (vgl. Mitteilung im SIA+A, Heft 48).

Zum Abschluss stiess die Präsentation der soeben erschienenen CD-ROM mit allen SIA-Normen auf reges Interesse. Sie kann beim Generalsekretariat bestellt werden. Für Einsteiger und zum Kennenlernen wird eine Demoversion angeboten. Eric Mosimann, Generalsekretär

## Peter Wiedemann neu im SBK-Vorstand

Anlässlich der Plenarversammlung der Schweizerischen Bauwirtschaftskonferenz (SBK) vom 14. November in Bern ist CC-Mitglied Peter Wiedemann anstelle von Hans-H. Gasser in den Vorstand gewählt worden. Der SBK-Vorstand setzt sich neu für die Amtsperiode vom 1. Januar 1997 bis 31. Dezember 2000 wie folgt zusammen: Heinz Pletscher (Präsident), Delegierter des SBV und Vertreter der Gruppe Bauhauptgewerbe, Dr. Gustave E. Marchand (Vizepräsident, neu), Delegierter der Asic und Vertreter der Gruppe Planung, Willy Braml (Vizepräsident), Delegierter der

SMU und Vertreter der Gruppe Ausbaugewerbe, Peter Keller (Vizepräsident), Delegierter des VSZ und Vertreter der Gruppe Zulieferer; weitere Vorstandsmitglieder der Gruppe Planung: Werner Müller, Delegierter der Ussi (neu), Pierre Rais, Delegierter des STV (neu), Peter Wiedemann, Delegierter des SIA (neu); Vorstandsmitglieder der Gruppe Bauhauptgewerbe: Emanuel Esser, Delegierter der SZS, Dr. Bernhard Hammer, Delegierter der SBI, Urs Zoller, Delegierter des VSGU (neu); Vorstandsmitglieder der Gruppe Ausbaugewerbe: Gabriel Barrillier, Delegierter der FMB, FVE und FRMB, Roger Bosson, Delegierter der Clima Suisse, Peter G. Metzler, Delegierter der GSGI (neu), Dr. Max Meyer, Delegierter des SSIV, Hansjörg Zimmerli, Delegierter des VSSM; Vorstandsmitglieder Gruppe Zulieferindustrie: Peter Allmeudinger, Delegierter des VSBH, Sani Fattorini, Delegierter des VSBM, Dr. A.E. Schnaf, Delegierter des VSZKGF, Franz Stadelmann, Delegierter der HG Commerciale. Konsultativ wirken im Vorstand mit: Daniel Lehmann, SGV, und Dr. Rudolf Walser, SHIV Vorort. Alois Schwager

## Wir gratulieren

### zum 90. Geburtstag

4. Dez.: Eduard Emblik, Prof., Dr., Masch.-Ing., Sandbreite 2, 8280 Kreuzlingen

### zum 85. Geburtstag

1. Dez.: Jean Perret, Bau-Ing., Pl de la Navigation 2, 1006 Lausanne

7. Dez.: Werner Forrer, Arch., Bergstrasse 11, 8800 Thalwil

8. Dez.: Willy Frey, Arch., Waldriedstrasse 17, 3074 Muri bei Bern

13. Dez.: Max Dietschi, Arch., Im Holzboden, 8704 Herrliberg

24. Dez.: Hans Febr, Masch.-Ing., Eichenbühlweg 2, 8305 Dietlikon

25. Dez.: Willi Hersche, and. Fachr., Scheideggstrasse 14, 8400 Winterthur

27. Dez.: André Mottu, Masch.-Ing., Av. de Miremont 11, 1211 Genève 25

31. Dez.: Max R. Hegmann, Masch.-Ing., Hauptstr. 168, 4147 Aesch BL

Im Namen des Zentralvereins anbieten wir den Jubilären die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.